

**Dr. Jürgen Grötsch**, *Manager Subsurface Integrated Workflows, Shell Technology Centre, Amsterdam*

Jürgen Grötsch absolvierte sein Studium der Geologie, Paläontologie und Ozeanographie an den Universitäten in Erlangen, Wien und am Scripps Institution of Oceanography in San Diego, Kalifornien. Seine Studien wurden dabei seit 1985 durch Stipendien der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert. Er promovierte bei Prof. Erik Flügel in Erlangen zum Thema Karbonatsedimentologie und arbeitete danach als Postdoktorand am Geologischen Institut der Universität Tübingen.

1991 wechselte Dr. Grötsch zu Royal Dutch Shell, wo er bis heute als Geologe tätig ist und mit der Evaluierung des geologischen Untergrundes mit Hilfe von Bohrungen und seismischen Daten beschäftigt ist. Zu seinen Stationen gehörten Positionen in Europa, im Nahen und im Mittleren Osten mit verschiedenen Aufgabengebieten. Unter Anderem war er auch Chef-Geologe in den Niederlanden und ist dadurch sehr vertraut mit der geologischen Situation in der Norddeutschen Tiefebene. Seit 2018 arbeitet er als *Manager Subsurface Integrated Workflows* am Technologiezentrum von Shell in Amsterdam.

Darüber hinaus ist Dr. Grötsch seit 2018 Präsident der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV). Er ist Gastdozent am Geologischen Institut der Universität Erlangen-Nürnberg und lehrt dort zum Thema Geo-Energieressourcen. Bekannt wurde er auch durch zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Bücher.